

# Altmeisterliches Highlight

DÄNU SIEGRIST



Roli Frei, Foto: zVg

**Roli Frei & The Soulful Desert im Fluss.** Seine Berufung erhält man bei der Geburt ungefragt mit. Es ist eine Sache, ihr als junger Spund unbefangen nachzugehen; eine ganz andere ist es, ihr über Jahre hinweg – manchmal bis zur totalen Erschöpfung – treu zu bleiben. Handelt es sich bei dieser Berufung dazu noch um die Leidenschaft, auf der Bühne zu stehen, macht es das nicht leichter. Ein Künstler hat in etwa die gleiche Perspektive wie ein Sportler: Entweder macht er sein Glück vor dreissig oder er geht den langen und steinigen Weg.

Roli Frei kennt jeden Zentimeter davon. Der versierte Sänger hat nie nach den Eitelkeiten des Popgeschäfts geschickt oder gar versucht, den Weg des geringsten Widerstands zu gehen. Mit schicksalhafter Sicherheit und unverwechselbarem Blues in der Stimme verlieh er Bands wie Circus, Lazy Poker und Soulful Desert Echtheit und Stil. Immer auf das Wesentliche konzentriert: die Musik. In gleicher Weise vollendete Frei nun, nach «Stranger In My House» und «Floating Awake», mit «Strong» seine Soulful Desert-Trilogie.

Nach vierzig Jahren Bühne und Aufnahmestudio also «Strong» als Titelsong. Gleich einem Fanal, einer zuversichtlichen Beschwörung: «As the years go passing by, look back on all these things that scared me, take my wings and learn to fly, here I stand strong, strong to move.» Frei hört sich in dieser Stimmung noch reifer an, noch mehr nach dem berufenen Sänger, der er ist. Er lässt gekonnt seine innere Stimme klingen, hält 14 Songs lang mit Gefühlen fest, was Worte allein nicht fassen können, und bleibt dabei staubfrei und zeitlos.

Ob im einmalig sensiblen Louisiana-Walzer «A Gift In Return» oder im pumpenden Walking-Blues «Into The Light», Frei steuert in Alt und Falsett sicher durch tragende Harmonien und über lebendige R&B-Dramatik. Mit poetischen Worten lässt er in «Freedom In My Heart» teilhaben an der Gefühlswelt des bittersüssen Blues: «There's a freedom in my heart, there's a power in my life, there's a love that shines through my life.»

Roli Frei & The Soulful Desert live: Sa 31.7., 21.15–22.30, im fluss-Festival auf dem Floss, [www.soulfuldesert.ch](http://www.soulfuldesert.ch), [www.imfluss.ch](http://www.imfluss.ch)

## Stoffwechsel

CHRIGEL FISCH

**CD-Tipp.** Jammen und eine Band gründen, mit und von Drogenabhängigen? Vom Stoff «Droge» zum Stoff «Musik» wechseln, mindestens zeitweise? Ein Jahr nach der zündenden Idee in der Kontakt- und Anlaufstelle der Suchthilfe Region Basel liegt die erste CD des Projekts Stoffwechsel vor: Emanuele, Fernando, Roman, Mauri, Millie, Esther, Andi, Reini und Lloyd heissen die Klienten der Kontaktstelle, die mit Unterstützung von Sebastian Hausmann, Carsten Meyer und Aufnahmeleiter Fred Herrmann ihre ersten drei selbstkomponierten und -getexteten Songs eingespielt haben. Die Songs «INA» und «Lautlos» sind eher balladesk, «Seelenmord» ein fetziger NDW-Kracher. Eine echte Erfolgsgeschichte, nicht aus der Hochglanzabteilung der Glamourwelt, sondern von den Rändern unserer Gesellschaft und deshalb umso wertvoller. Stoffwechsel ist schweizweit einzigartig. Der RFV unterstützt das Projekt und fordert: Kauft den Stoff!

Stoffwechsel-CD für 10 Franken bei Musik Hug und Plattfon in Basel.

Zu bestellen bei: [kunda.gesamtleitung@suchthilfe.ch](mailto:kunda.gesamtleitung@suchthilfe.ch)



## MyPod

EVA HERZOG, Regierungsrätin Basel-Stadt

**Anna Aaron – Mary Ruth.** Ein Lied wie Herbst, diese junge Frau beeindruckt mich. **Bligg – Rosalie.** Ich bin jedes Mal fasziniert und empört über den gemeinen Text. Der absolute Favorit meiner Nachbarin. **The bianca Story – Paper Piano.** Hat einen Zug drauf, der einen mitnimmt. **Gossip – Heavy Cross.** Wenn nach dem Intro Schlagzeug und Gitarren loslegen, heisst es tanzen! **Peter Fox – Haus am See.** «Ich habe zwanzig Kinder, meine Frau ist schön.» – Was will er mehr? **Gnarls Barkley – Crazy.** Anklänge an Soul und Funk, tanzbar, alles Elemente, die mir gefallen. **Radiohead – Exit Music (for a film).** Der beste Song für jeden Liebeskummer oder sonstigen Schmerz, wenn man sich so richtig ausheulen will! **Roli Frei & The Soulful Desert – Freedom In My Heart.** Erinnert mich an mein erstes Konzert von Circus so um 1979, an dem ich nicht nur wegen der Band um Roli Frei war. **Stromae – Alors on danse.** Wunderbar monoton, wird mit jedem Anhören besser, wenn auch nicht für die Ewigkeit gedacht. **2raumwohnung – 36 Grad.** Der Song ist ein einziges faules Räkeln, schlicht grossartig.